

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich  
**Herausgeber:** Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich  
**Band:** - (1933)

**Artikel:** Prüfungsaufgaben der Sekundar- und Mittelschule in Deutsch und Rechnen bezw. Vaterlandskunde  
**Autor:** Hofmann, W.  
**Vorwort:** Vorwort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819613>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VORWORT

Mit der vorliegenden Sammlung von Prüfungsaufgaben für die Sekundar- und Mittelschule (Gymnasialabteilung) kommen wir einem mehrfach geäußerten Wunsche unserer Mitglieder entgegen. Den größten Teil des Buches nehmen die Aufgaben ein, die im letzten Frühjahr während der Probezeit an verschiedenen Sekundarschulen des Kantons Zürich verwendet wurden. Nur wo die Stoffsammlung sonst etwas knapp geraten wäre, nahmen wir einzelne Erweiterungen vor, die aus den beigefügten Jahrezahlen ersichtlich sind. Daß wir bei der Mittelschule auch die Aufgaben der beiden frühern Jahre aufgenommen haben, dürfte überall begrüßt werden. Bei der Sekundarschule und beim Gymnasium Winterthur kommen als Prüfungsfächer nur Deutsch und Rechnen in Frage, bei den Gymnasialabteilungen der Kantons- und Töcherschule Zürich dagegen auch die Vaterlandskunde; dies rechtfertigt wohl ohne weiteres die Aufnahme diesbezüglicher Fragen und Aufgaben.

Auch eine verhältnismäßig einfache Arbeit, wie diese Stoffsammlung, hat mit Schwierigkeiten zu kämpfen und gewisse Bedenken zu überwinden. In wenigen Bezirken bestehen einheitliche Aufgaben für die Sekundarschule; meistens ist die Gestaltung der Probezeit ganz den Gemeinden, bzw. dem Lehrer überlassen; an einem Orte sah man die Veröffentlichung nicht besonders gern, weil man die Aufgaben in den nächsten Jahren wieder verwenden wollte; an andern Orten waren es Krankheit oder Abwesenheit von Kollegen, welche Widerstände und Verzögerungen bereiteten, und so möge man es freundlich entschuldigen, wenn die Arbeit eine lückenhafte und unvollkommene geworden ist. Wir hoffen, daß sie ihren Zweck trotzdem erfüllen werde.

Es waren für uns hauptsächlich folgende Überlegungen leitend: Erstens möchten wir zeigen, worauf es bei der Vorbereitung

auf die folgende Schulstufe in erster Linie ankommt und wie auch in ungünstigen Verhältnissen bei Beschränkung auf wesentliche Forderungen etwas zu erreichen ist. Zweitens möchten wir dem Lehrer unserer Stufe die Auswahl der Kandidaten für die Sekundarschule, bzw. für das Gymnasium, erleichtern. Die Lösungen der vorliegenden Aufgaben durch die Schüler werden ein wertvolles Material für eine zuverlässige Beratung der Eltern ergeben. Drittens dürfte das Buch auch als Übungsstoff während des Jahres vielfache Verwendung finden und Anregungen bieten. Unsere Lehrmittel enthalten im allgemeinen zu wenig gemischte Aufgabenreihen. Durch häufige Übung im Sinne der vorliegenden Arbeit kann die geistige Beweglichkeit des Schülers sehr gefördert werden. Endlich dürften die Aufgaben da und dort einer gewissen Kritik begegnen und Bestrebungen in der Richtung größerer Einheit rufen, was für alle Stufen nur von Vorteil wäre.

Den Sekundarlehrern, wie auch den Rektoren der Mittelschule, die uns die Aufgaben in so bereitwilliger Weise zur Verfügung stellten, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. Auch den Bezirksvertretern, die bei der Sammlung und Auswahl der Arbeiten mitwirkten, sei an dieser Stelle bestens gedankt.

In bezug auf Titel und Anordnung des Stoffes wurde mir von verschiedenen Seiten große Freiheit zugebilligt. Ich hoffe, davon keinen übertriebenen oder sinnstörenden Gebrauch gemacht zu haben.

Es wäre noch etliches zu sagen über Weglassung einiger Arbeiten, Notenskalen etc., sowie über Nichtberücksichtigung gewisser Gegenden, Gemeinden usw. Ich verzichte darauf und bitte alle, deren Ansprüche nicht befriedigt sein sollten, zum voraus freundlich um Entschuldigung. Mit dem Hinweis, daß es der Geist des Lehrers ist, der auch diese lückenhafte Arbeit und diese unvollständigen Angaben lebendig machen wird, gebe ich unserem Jahrbuch das Geleit.

Zürich, im September 1933.

W. HOFMANN.